

WIRTSCHAFTSSZENE

Scheidender HWK-Leiter
Toni Hinterdobler geehrt



© cityfoto

Für die langjährige Zusammenarbeit, exzellente Partnerschaft und die vielen gemeinsamen Initiativen für die Handwerksbetriebe in Bayern und Oberösterreich haben WKOÖ-Präsidentin **Doris Hummer** dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, **Toni Hinterdobler** (3. v. l.), die WKOÖ-Auszeichnung „Dank und Anerkennung“ im Rahmen der „OÖ Gewerbe- und Handwerksgala“ überreicht. Hinterdobler ist seit einem Vierteljahrhundert HWK-Hauptgeschäftsführer, Ende des Jahres übergibt er seine Funktion an seinen Stellvertreter **Jürgen Kilger**. Bedankt haben sich Spartenobmann **Leo Jindrak**, seine Stellvertreter **Gerhard Spitzbart** und **Gerda Kainberger**, Landeshauptmann **Thomas Stelzer** und WKOÖ-Direktor **Walter Bremberger** (v. l.).

Fünf Flipcharts für
Schlierbacher SPES Hotel



© Fürweger

Ähnlich der Sterne-Kategorisierung werden seit einigen Jahren Seminarhotels mit der Flipchart-Klassifizierung bewertet. Das Schlierbacher SPES Hotel gehörte seit 2014 zu den 4-Flipcharts-Betrieben. Seit Kurzem dürfen sich Hotelchefin **Lisa Losbichler** (r.) und Geschäftsführer **Johannes Brandl** (l.) über fünf Flipcharts freuen. Erstklassig möblierte Seminarräume, modernste und umfangreiche Medien- und Präsentationstechnik, professionelle Betreuung und vitales Speisenangebot nennt **Thomas Wolfsegger** von „Tagen in Österreich“ als Gründe für die Neueinstufung des SPES Hotels.

Meisterleistung

Ein Stelldichein gaben sich am Dienstagabend im Messezentrum Wels Spitzenleistungen im oö. Handwerk und Gewerbe. Die feierliche Übergabe der OÖ Handwerkspreise 2017 und der Meister- und Befähigungsbrieife standen im Mittelpunkt der „OÖ Gewerbe- und Handwerksgala 2017“.

Mit über 40.000 aktiven Unternehmen und knapp 10.000 Lehrlingen habe das Gewerbe und Handwerk einen besonderen Stellenwert in OÖ, unterstrich WKOÖ-Präsidentin **Doris Hummer**. „Die Gewerbe- und Handwerksbetriebe und ihre Mitarbeiter stehen für Leistungskraft, Qualität und für die Qualifizierung der Fachkräfte von morgen, das Gewerbe und Handwerk ist das breite Fundament unseres starken Wirtschaftsstandortes“, so die WKOÖ-Präsidentin. Die Betriebe sind die Garanten für die Ausbildung unserer nächsten Fachkräftegenerationen.

Handarbeit und Kopfarbeit

Auch Landeshauptmann **Thomas Stelzer** strich diese



Bedeutung hervor. Er wandte sich besonders an die Jungmeister des Abends: „Handarbeit und Kopfarbeit zeichnen Sie aus – und das Anpacken“, gab er den 349 Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern sowie den 85 Absolventen aus anderen Bundesländern, die ihre Meister- bzw. Unternehmerbriefe entgegennahmen, mit auf den Berufs- und Lebensweg. Die exzellenten Unternehmen samt ihrer hochqualifizierten Fachkräfte und die duale Ausbildung seien ein Hauptvorteil für unser Land. „Sie stehen für Anpacken, Eigeninitiative und Eigenverantwortung – darauf können wir aufbauen und so können wir den Standort gemeinsam weiterentwickeln“, rief der Landeshauptmann die

Jungen Meister zur Mitgestaltung auf.

Für **Leo Jindrak**, Obmann der oö. Sparte Gewerbe und Handwerk, sei in diesem Zusammenhang wichtig, dass „man an den richtigen Rädern dreht und mit dem keimenden Konjunkturpflänzchen sorgsam umgeht“. Er appellierte an die kommende Bundesregierung, alles zu unterlassen, was den Aufschwung abwürgt und stattdessen Impulse, wie die Verlängerung des Handwerkerbonus, und Entlastungen bei Abgabenquote, Lohnnebenkosten, Bürokratie zu setzen. **Renate Scheichlbauer-Schuster**, Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk, plädierte darüber hinaus für eine weitere Aufwertung des dualen Systems.

Drei Auszeichnungen in einem Jahr für Julia Rumetschhofer: Nach der „Medallion of Excellence“ bei den WorldSkills in Abu Dhabi ist sie auch ausgezeichnete Bäcker- und Konditormeisterin. Bäckermeister Markus Resch, LH Stelzer, WKOÖ-Präsidentin Hummer und Spartenobmann Jindrak (v. l.) gratulierten. © cityfoto (2)

